



„Sind noch lange nicht fertig!“

FSV-Präsident Ronny Täsch über ein Gerüst, eine Einheit und den eingeschlagenen Weg. **SEITE 3**



Engagement und Fürsorge

Renaissance Pflegedienst Torgau feierte am 22. August das 20-jährige Bestehen. **SEITE 4**



Lesung mit Bernd-Lutz Lange

Ein Auslaufmodell zieht am 31. August im Torgauer Kulturhaus kabarettistisch Bilanz. **SEITE 10**

20 Jahre Erfolg im Handwerk

IHR EXPERTE FÜR DACHDECKEREI, KRANARBEITEN & PHOTOVOLTAIKMONTAGE!

Dachdeckermeister Jürgen Rudolf GmbH & Co. KG
Dorfstraße 26 | 04860 Dreieiche/OT Großwig
kontakt@dachdeckermeister-rudolf.de
www.dachdeckermeister-rudolf.de

Mobil: 0160/948 29 613



Sportfest beim SV Süptitz

SÜPTITZ. Der SV Süptitz feiert in der heimischen Sportarena an drei Tagen das Vereins-Sportfest. Los geht es am **Freitag, 29. August, ab 18 Uhr** mit einem Kleinfeldturnier der Alten Herren. Der **Samstag, 30. August, startet ab 9 Uhr** mit der F- und E-Jugend. Ab 15 Uhr lockt ein Rahmenprogramm für die ganze Familie mit einer Vorführung der Kita-Kinder, Gaudi-Wettbewerben, Fußball der D-Jugend (16.30 Uhr), Kinderdisco ab 19 Uhr und Tanzmusik für alle Generationen ab 19.30 Uhr. Die Cocktaillbar wird 20 Uhr geöffnet. Der **Sonntag steht ab 9.45 Uhr** im Zeichen der C-Jugend, um 11.30 Uhr wird das Landesklasse-Punktspiel der A-Jugend zwischen dem JFV Union Torgau und der BSG Stahl Riesa angepfeifen. Für das leibliche Wohl ist stets gesorgt. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Donnernde Hufe – 20 Jahre Pferdesportarena

SCHILDAU. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Pferdesportarena in Schildau findet am Wochenende das „Mitteldeutsche Vierspannerchampionat“ und zwei Sächsische Meisterschaften statt. Am Samstag, 30. August, ab 8 Uhr, werden die Dressur und parallel das Kegelfahren ausgetragen. Ab 20 Uhr gibt es eine öffentliche Abendveranstaltung im Schützenhaus. Am Sonntag, 31. August, beginnt ab 10 Uhr die rasante Fahrt der Teilnehmer um die Schildbürgerhindernisse – bevor dann ab 16 Uhr die Veranstaltung mit den feierlichen Siegerehrungen ihren Abschluss findet.



Foto (Archiv): Jürgen Sendel

Gänsehaut
lügt nicht.

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

TicketGalerie
LIVE ONLINE
ticketgalerie.de



NEUWAGENTAGE

05./06.09.2025
10-18 Uhr

Großes Gewinnspiel mit Hauptpreis von Mercedes Gruma:
2 TICKETS FÜR DAS "MERCEDES-BENZ DRIVING EVENT" für den CLA am 26.10.25 auf dem Sachsenring
und weitere attraktive Preise rund um das Thema Auto

Hüpfburg • Kinderschminken
POP Up Box • Malspaß • Zuckerwatte

MIT DABEI:

- **GRUMA**
Automobile GmbH
- **AUTO HAUS Maluche**
OPEL HYUNDAI
- **KÜHNE**
AUTOHÄUSER
- **Auto-Center Torgau**
- **Autohaus im Husarenpark**
- **AUTOHAUS HÄGELE**
CITROËN

Glückwünsche / Persönliches



Liebe Heike,
zu Deinem Geburtstag
die besten Wünsche, viel Glück
und ganz viel Gesundheit
kommen von
**Deinem Tino,
Deinem Lukas mit Anna,
Deiner Mutti
und alle, die Dich lieb haben.**
Wir freuen uns schon auf die
Feier am 6. Sepbember 2025.



 Tagesessen vom 1. bis 5. September 2025 Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191	
Montag	• Zwiebelsteak (mit Senf & Zwiebeln), buntes Gemüse und Kroketten • Puten-Rahmgeschnetzeltes (Zucchini, Pilze, Zwiebel) in Rahmsoße mit Reis 6,10 €5,70 €
Dienstag	• Kräuter Putenbraten, Bayrischkraut und Böhmishe Knödel, Kräutersoße • Schweineleber, Zwiebeln, Sauerkraut, Kartoffelbrei und Soße 6,10 €5,70 €
Mittwoch	• Schweineroulade „Jäger Art“ (gef. mit Gehacktem), Rotkohl, Klöße und Soße • gedünstetes Fischfilet, Möhren, Kartoffeln und Fisch-Senfsoße 6,10 €5,70 €
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	• Schweineschnitzel, Rahmchampignons und Kartoffelecken • Hackbraten mit Mischgemüse, Kartoffeln und Soße 6,10 €5,70 €
Änderungen vorbehalten	



Mein schönes Zuhause

**Bauzeitung/Herbst 2025
mit dem Thema:**

**Auf in den Herbst -
mit neuen Bauprojekten,**
ob für ein neu gebautes Eigenheim oder für ein modernisiertes Zuhause.
Stellen Sie unseren Lesern und Leserinnen Sich und Ihre Firma als starken
regionalen Partner für private oder betriebliche Bauvorhaben vor.

Seien Sie mit einer Anzeige in unserem attraktiven Sonderprodukt mit dabei.
Erscheinetermin ist der 19. Oktober 2025 im SonntagsWochenBlatt Torgau.

Der Anzeigenschluss ist Freitag, der 10. Oktober 2025.



**Ihr Media-Berater Carsten Brauer berät Sie
umfassend und kompetent.**
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
oder per E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 33. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V.i.S.d.P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem
Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte
kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten
Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch
auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Geneh-
migung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des
Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgege-
bener Anzeigen und Änderungen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte
Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für
die Herstellung des **Sonntagswochenblattes**
wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreislise Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möch-
ten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber
mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zei-
tungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weiter-
e Informationen finden Sie auf dem Verbraucher-
portal www.werbung-im-briefkasten.de.

KURZINFOS

Stadtradeln in Torgau

TORGAU. Torgau beteiligt sich
bis 12. September am Projekt
Stadtradeln. Ziel ist es, mög-
lichst viele Kilometer klima-
freundlich mit dem Rad zurück-
zulegen und vielleicht nachzu-
denken, das Auto häufiger ste-
hen zu lassen..
SWB

**Anmeldungen unter
www.stadtradeln.de/torgau**

Radtour mit Ortschaftsrat

OSTELBIEN. Der Ortschaftsrat
Beilrode lädt am Donnerstag,
11. September, zu einer gemein-
samen Radtour ein. Treffpunkt
ist um 18 Uhr der „Bücherturm“
in Zwethau, danach geht es
nach Kreischau und Eulenu. Al-
le interessierten Bürger und Ver-
eine sind recht herzlich eingela-
den. Es können Fragen gestellt
werden.
SWB

Symbolische Verabschiedung

MITGLIEDER des TSV 1862 Schildau **SCHWANGEN DEN HAMMER**



Der Abteilungsleiter Fußball Marcel Daume (Nachfolger von Silvio Franke) schwingt den Hammer. Fotos: privat

SCHILDau. In der vergangenen Woche fanden sich 35 bis 40 Mitglieder des TSV 1862 Schildau auf dem Sportplatzgelände ein, um den alten Kabinentrakt

fung im neu zu bauenden Multi-funktionsgebäude verwendet werden soll, den Hammer schwingen. Bei Bratwurst und Bier wurden Erinnerungen ausgetauscht und in die Zukunft geschaut. Vor wenigen Tagen rückte eine Baufirma an, um das Gebäude professionell abzureißen. Der Baubeginn für das neue Multifunktionsgebäude erfolgt am 1. Oktober 2025,

übergeben werden soll das neue Vereinshaus mit kleiner Sporthalle und Kabinen am 31. Dezember 2026. „Wir haben viele schöne Erinnerungen an unser altes Sportlerheim“, sagt TSV-Präsident Uwe Tempel. „Nun haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen und freuen uns voller Vorfreude auf eine neue Zeitrechnung“.

SWB/HL



Mit Wehmut, aber auch mit einer großen Portion Vorfreude wurde das alte Sportlerheim „verabschiedet.“ Fotos: privat

Kunstrasenplatz feierlich eingeweiht

Kein Sprint, sondern ein Marathonlauf: **16-JÄHRIGER KAMPF DES SC HARTENFELS TORGAU 04** wurde nun **BELOHNT**



Sören Wachmann (Präsident SC Hartenfels Torgau), Frank Badeda (Geschäftsführer Mercer Torgau), Christiane Schenderlein (Staatsministerin für Sport und Ehrenamt) und OBM Henrik Simon (v.l.).

TORGAU. Nach einem jahrelangen, zähen Ringen um Förder- und Eigenmittel war es am 22. August endlich soweit: Der Kunstrasenplatz im Torgauer Hartenfelsstadion wurde feierlich eingeweiht. Rückblick. Den ersten Anlauf für das Projekt gab es im Jahr 2009, die Sächsische Aufbaubank (SAB) lehnte 2017 den Förderantrag ab. Guter Rat war teuer. Die Sache nahm langsam aber sicher wieder an Fahrt auf: Fußballer, Ho-

ckeyspieler, Sponsoren und Stadtrat zogen ein einem Strang, sodass im Dezember 2023 der Fördermittelbescheid der SAB positiv beschieden wurde. Im Sommer sagte der Torgauer Stadtrat seine finanzielle Unterstützung (260.000 Euro)

zu, ehe am 12. November 2024 der erste Spatenstich für das 1,2 Millionen Euro schwere Unterfangen erfolgte. Eine vom SC Hartenfels Torgau 04 gestartete Crowdfunding-Aktion spülte 260.000 Euro in die Kunstrasen-Projektkasse. Mit der Eröff-

nung am 22. August schloss sich ein Kreis und es reifte die Erkenntnis: Gut Ding will Weile haben. Auf alle Fälle verbesserten sich die Trainings- und Wettkampfbedingungen für Fußballer und Hockeyspieler sprunghaft.

SWB/HL



Mit einem kleinen Fußballspiel verschiedener Akteure wurde der enue Kunstrasenplatz im Torgauer Hartenfelsstadion am 22. August feierlich eingeweiht. Die neue Sportanlage strahlt in der gesamten Region aus – verbessern sich Trainings- und Wettkampfbedingungen zu jeder Jahreszeit. Fotos: privat

SONNTAGSRÄTSEL

Wasserfall in Nordamerika			Dienstschwur	Nagetiere		sanftes Ende		Sprache für Internetdienste		Altarraum orthod. Kirchen		hohe Geländeerhebung	griechischer Ferienort		japan. Brettspiel	giftige Kohlenstoffverbindung	italienischer Alpen-gipfel		poetisch: Zweig, Reis	einstimmig (alle)			Sternenkatalog (Abk.)		Initiator der Berliner Luftbrücke	von geringer Höhe	(ein Pferd) zähmen
ital. Autorennstrecke	▷					passiv	▷								Muskelverletzung	▷						hinterhältig (ugs.)	▷				
	▷		9	Wachsoldat		breitkrempiger mexikan. Hut	▷			1					Kissenfüllung		herbe Limonade	▷				Sohn von Kain im A.T.		röm. Zahlenzeichen: zwei	▷		
Baby-mund-tuch			größere Menschenmenge	▷				13	zeitliche Verschiebung (engl.)	▷					vorausgesetzt, sofern	▷				seem.: starke Winde		Fremdwortteil: über	▷				
Luft-partikel	▷					8				Spiel-fläche im Theater		enge Schlafstellen	▷				Vorname Capotes		Welle	▷				Abk.: Norddt. Rundfunk	▷		
Be-schädi-gungen	▷					kurz für: auf den			weiblicher Kurier	▷				tropischer Wirbelsturm		Wett-kampf-vorber-eitung	▷					7	thailändisches Gewicht (600 g)		harzreich		
			dt. Politiker, † 1963 (Adolf)			Leid zufügen	▷			2	Flug-hafen v. Amsterdam		Kohle-produkt, Goudron	▷			med. Fachbereich (Abk.)	▷			US-Western-legende (Wyatt)						
Wasch-raum (Kw.)	Zeit-limits	aus-reichend	▷			10		alter Name Sri Lankas		Bräu-nungs-studio	▷							Meeres-fisch		winkelig	▷					Ver-schlei-erung	
Wald-pflanze	▷			Orien-tale		modisch elegant	▷					12	englisch: siegen	▷		scheue Wald-tiere		pers. Herr-scher-titel	▷				Schau-spiel von A. Schnitzler		pro Einheit		
Wohn-raum		Boden-belag b. Kampfsport		wohl-tuend, erfreulich	▷			3			japa-nische Keramik		private Art der Anrede	▷		Qualm	▷		Back-ware		4	Hasen-lager		Frauen-name	▷		
						englisch: Auge	▷										6			Süd-europäer	▷		5		Name Noahs in der Vulgata		
chinese-sches Haus-boot	▷							indische Sprach-familie		belg. Stadt in West-flandern	▷				belgi-scher Maler, † 1815		süd-amerik. Wurf-waffe	▷				schweiz.: Hecke, Zaun	▷				
				Initialen Tatis		bibli-sche Figur (A.T.)	▷					chem. Zeichen für Neodym		verteidi-gungs-unfähig	▷						Abk.: US-Bundes-staat (Alaska)	Cognac-güte	▷		Augen-blick	▷	
dt. Tanzkapellmeister, † 1973				Spielgeld im Casino	▷	11				Geleit-zug	▷				Magnet-ende	▷				Musik-instrument	▷						
unpar-teiisch	▷								Wasser-vogel	▷							TV-Unter-richt	▷									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–13 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **WAAGERECHT**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir sind noch lange nicht fertig!“

RONNY TÄSCH über ein Gerüst, eine Einheit und den eingeschlagenen Weg

BEILRODE. Fast sechs Jahre ist Ronny Täsch Präsident beim FSV Beilrode 09. Im SonntagsWocheBlatt-Gespräch erklärt er, warum der Verein auf die Entwicklung des eigenen Nachwuchses setzt.

SWB: Wie erklären Sie den Ist-Zustand des FSV Beilrode 09?

RONNY TÄSCH: Wir haben uns von Jahr zu Jahr kontinuierlich weiterentwickelt – sei es bei den Mitgliederzahlen, oder der Aufwertung unseres Sportplatzgeländes. Die Anzahl derer, die ihr Hobby bei uns ausüben, ist gestiegen. Allerdings wird man wohl nie fertig mit der Umgestaltung des Geländes (lacht). Ziel ist es, Stück für Stück voranzukommen, dass sich jeder bei uns wohlfühlt und gern Fußball in Beilrode spielt.

Wie viele Mitglieder hat der Verein, wie viele Mannschaften gibt es?

Wir haben ca. 230 Mitglieder und sind in allen Altersklassen besetzt, das heißt: Wir haben eine G-, F-, E- und zwei D-Jugendmannschaften, alle Großfeldteams gemeinsam mit dem JFV Union Torgau im Spielbetrieb, dazu kommt unsere I. Männermannschaft, die II. Männermannschaft als Spielgemeinschaft mit Arzberg und die Alten Herren, die auf Abruf bereit stehen (lacht).

Sehen Sie sich nach einer jahrelangen Durststrecke belohnt, das richtige getan zu haben?

Der Grundgedanke war, als ich 2010 als Jugendleiter begann, auf den eigenen Nachwuchs zu



Ronny Täsch: „Unsere Spieler sollen gern in Beilrode Fußball spielen.“ Foto: SWB/HL

setzen, sowohl die Quantität, als auch die Qualität zu steigern und über kurz oder lang, die Spieler in den Männerbereich zu führen. Ich glaube, dass der Weg ein guter war, wir haben gute Spieler entwickelt, die heute schon ein Stück weit das Gerüst unserer Männermannschaften bilden.

Das soll als Vereins-Philosophie so bleiben?

Ja, auch wenn der Weg lang und steinig ist. Viele Unabwägbarkeiten wie der Bildungsweg und die privaten Umstände der Spieler müssen gemeistert werden. Ich freue mich auf die Zukunft, wenn es wieder ein Spieler in den Kader der Herren geschafft

hat. Das macht mich sogar ein Stück weit Stolz.

Was war das größte Problem, als Sie Ihren Hut in den Ring warfen?

Zwischen Nachwuchs-Entwicklung und Herrenbereich klappte damals ein Riesenloch – wir hatten keine Großfeldmannschaft im Nachwuchs im Spielbetrieb. Erste Erfolge stellten sich mittlerweile mit Spielern wie Robin Vogel und Johannes Milich u.a. ein, die wir entwickelt haben. Es war ein langer Weg, der sich aber gelohnt hat. Man muss einen langen Atem und vor allem Geduld haben.

Wenn ich den Verein als Gesamtheit sehe – investieren Sie in die sprichwörtlichen Steine und in die Beine der jungen Spieler?

Prinzipiell ist beides als Einheit zu sehen. Natürlich wollen wir unser Gelände aufwerten und entwickeln, dass es vielleicht auch interessant für externe Zugänge ist. Wir haben mittlerweile vieles vorzuweisen. Es gab sehr sinnvolle Investitionen.

Welche genau?

Der Hauptplatz wurde neugestaltet, neue Tore aufgestellt, das Flutlicht umgestaltet, auch die Qualität der Plätze hat sich durch neue Mähtechnik verbessert. Dazu kam eine neue Barriere und ein neuer Zaun um den Kunstrasenplatz und das Sportplatzgelände – auch um Vandalismus einzudämmen. Wir hoffen, dass der Gemeinderat den Beschluss fasst, dass wir das Flutlicht auf Platz 2 neu installieren können. Wenn wir dies noch realisiert bekommen, dann ha-

ben wir für dieses Jahr alle ursprünglich geplanten Arbeiten umgesetzt.

Woher kommen die finanziellen Mittel, ohne die es nun einmal nicht geht?

Wir haben vom Solarpark Beilrode eine Spende von 10.000 Euro erhalten, dazu Fördermittel in Anspruch genommen. Außerdem können wir uns der Unterstützung der Gemeinde Beilrode gewiss sein: Bürgermeister René Vetter hat immer ein offenes Ohr für unsere Belange.

Was macht Sie sportlich glücklich?

Grundsätzlich, wenn unsere Idee, eigene Nachwuchsspieler zu entwickeln, Früchte trägt. Besonders bei Spielern, die man als Trainer selbst begleitet hat. In all den Jahren hatten wir das Glück, Trainer gefunden zu haben, die das umsetzen, was wir uns im Verein erhofft haben. Aus dem eigenen Erfahrungsschatz heraus, mit einem bewussten Plan zu trainieren, wohlwissend, auf die individuellen Bedürfnisse der Spieler eingehen zu müssen.

Was für Ziele verfolgt das sportliche Aushängeschild des Vereins, die erste Herrenmannschaft?

Zunächst einmal ist die erste Herrenmannschaft in jedem Verein das Aushängeschild. Bei uns ist sie ein eingeschworener Haufen. Ich bin allerdings kein großer Freund davon, Ziele zu formulieren. Das kann auch erdrückend sein. Wichtig ist mir, dass die junge Mannschaft eine Entwicklung nimmt, die Spieler gern in Beilrode spielen, Spaß haben. Mit Falko Simmank ha-

ben wir einen Trainer geholt, der den Menschen schlag hier kennt – in ihm fließt auch ostelbisches Blut (lacht).

Wenn Sie einen Blick in die Glaskugel wagen: Wo sehen Sie den Verein im Jahr 2030?

Meine große Hoffnung besteht darin, dass die im eigenen Nachwuchs entwickelten Spieler zeigen können, was sie gelernt haben. Ein großer Wunsch wäre es weiterhin, dass die Zeit, Ideen und investierte Kraft nicht umsonst waren. Wir haben viele junge Leute im Verein, die sollen alle weiter zur Stange halten, um eine erfolgreiche Epoche im Großfeld-Fußball in Beilrode einzuleiten. Ich kann es nur wiederholen: Wir möchten Jahr für Jahr Talente weiterentwickeln und verbessern.

Im November sind Sie sechs Jahre Präsident – wollen Sie nochmals kandidieren?

Die Idee, noch einmal anzutreten, besteht durchaus. Wenn ich gewählt werde, kann ich den eingeschlagenen Weg mit meinen Mitstreitern fortführen.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

Herbstmarkt im PEP Torgau

TORGAU. Händler mit regionalen Produkten präsentieren sich am Donnerstag, 18. September und Freitag, 19. September im PEP Torgau. Neben nützlichen Dingen wie Messer, Scheren und Tischwäsche aus Apolda, gibt es Dekoratives wie Holzspielwaren, handgefertigten Schmuck und Naturseifen. Für das leibliche Wohl ist mit Schmalzbäckerei, mit Erzeugnissen aus dem Spreewald von Gurken Frank, Gin & Likören sowie hausschlachtenen Wurstwaren gesorgt. **SWB**

Mehr Infos auf:
www.pep-torgau.de

Flohmarkt für Erwachsene

BEILRODE. Der 4. Erwachsenen-Flohmarkt in Beilrode Herbst/Winter wird am Samstag, 6. September, von 14 bis 18 Uhr in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienhalle, Einfahrt Nordring) ausgetragen. Neben Kleidung, Schuhen, Deko- und Haushaltsartikeln werden Sportartikel, Bücher, DVD's, Schmuck und Handarbeiten angeboten. Auch alles rund ums Hobby ist vorzufinden. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. **SWB**

SUCHEN SACHSENWEIT

für unsere vorgemerkten Kunden
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

landwirtschaftliche Flächen
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet

Ihr Angebot an

Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

alloptik

Freude am Sehen

Top-Angebot 1

Aber nur bis zum 30. 9. 2025

Komplette Comfort Gleitsicht-Brille

INKLUSIVE
Qualitäts-Gleitsichtgläser aus leichtem Kunststoff! ¹⁾

INKLUSIVE
Superentspiegelung und Hartschicht !!!

INKLUSIVE
topmodischer allOptik-Kollektion Fassung !!!

Knaller-Preis:
129⁹⁰ €
Vergleichen Sie mal!

Auch als Sonnenbrille zum selben Preis!

Auch Top-Marken zum günstigen Preis!

DOLCE & GABBANA
Ray-Ban TOM FORD
Marc O'Polo
GIORGIO ARMANI OAKLEY
etnia BARCELONA

Nicht alle Marken in allen Filialen erhältlich.

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für **Torgau** suchen wir ab sofort:
Augenoptiker oder **AO-Meister**
(m/w/d) (m/w/d)

Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter:
bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 2

allOptik-Fassung
inklusive ZEISS Einstärkengläsern ²⁾

149⁹⁰ €

Top-Angebot 3

allOptik-Fassung
inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern ³⁾

299⁹⁰ €

ZEISS Händler

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5 ⁴⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €
Als Sonnenbrille bereits für 19,90 € !

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5 ⁴⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €
Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 € !

¹⁾ allOptik-Kollektion-Fassung inkl. Comfort Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung (Tönung in Braun oder Grau 85% bei Gleitsicht-Sonnenbrille). Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6 dpt., Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.9.25 bis 30.9.25. ²⁾ allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. ³⁾ allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. ⁴⁾ Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis) Index n1.5. Abbildungen symbolisch. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

TIPPS UND TERMINE

Gospelkonzert
im Schlosspark

THAMMENHAIN. Ein Gospelkonzert lockt am Sonntag, 31. August, ab 16 Uhr in den Schlosspark Thammenhain. Unter Leitung von Kantor Karsten Voigt zelebrieren der Gospelchor St. Afra Meißen und Band diese besonders emotionale Art der Musik. **SWB**

☛ Mehr Auskünfte: per E-Mail: ruediger.v.schoeberg@gmx.de; Tel: 034262 44960; Karten sind unter www.neuekantorei.de oder an der Tageskasse erhältlich.

Punkrock in
vielen Facetten

TORGAU. Ein Abend zwischen Powerpop und Punkrock gibt es am Samstag, 6. September, ab 20 Uhr bei der IG Rock auf dem Torgauer Brückenkopf zu erleben. Auf der Bühne stehen: „Nonchalant“ aus Freiburg, „lower instinct“ (HC Punk) und die Lokalmatadore von „Sperrzone“, die quasi ein Heimspiel haben. **SWB**

Wandern ist
Lebensfreude

TORGAU. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht in der Regel immer am zweiten Donnerstag eines Monats auf Wanderschaft. Die Wanderungen starten jeweils um 14 Uhr in der Lassallestraße 11 in Torgau. **SWB**

☛ Die nächsten Termine: 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember

HALLO BABY



Finn Drubig

Geburtsdatum: 23.08.2025
Geburtszeitpunkt: 03:38 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3080 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Mockrehna

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Valentin Fibig

Geburtsdatum: 08.08.2025
Geburtsgröße: 50 cm
Geburtsgewicht: 2896 g
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: 04880 Trossin OT Roitzsch

Kino in
der Bastion

TORGAU. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kino, Kaffee & Kuchen“ wird am Mittwoch, 3. September, ab 14 Uhr der Film „Oh la la – Wer ahnt denn so was?“ gezeigt. In angenehmer Atmosphäre läuft der Film mit anschließendem Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. „Das Kanu des Manitu“ wird am Donnerstag, 4. September, 19 Uhr und am Samstag, 6. September, 19.30 Uhr gezeigt. **SWB**

☛ Um Reservierung wird gebeten unter Telefon 03421 737610 oder E-Mail kino@kap-torgau.de

Hildes Tanzbar
ist Musik

STAUPITZ. In Hildes Tanzbar in der Torgauer Straße 9 in Staupitz lockt am Samstag, 27. September, ab 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) die Staupitzer DJ die-Schlager-Nacht mit DJ Highlife. Der Eintritt beträgt acht Euro. Am Samstag, 18. Oktober, beginnt um 21 Uhr eine Depeche Mode & Community-Party. Der Abend steht im Zeichen des 5. Albums der britischen Synti-Pop-Band Depeche Mode „Black Celebration.“ Der Eintritt kostet neun Euro. **SWB**

☛ Infos und Kartenbestellungen unter Telefon 0177 8738107.

Sector 5 aus
Berlin live

FALKENBERG. Im Biergarten & Küche am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster spielen am Samstag, 30. August, ab 20 Uhr Sector 5 aus Berlin. Der Eintritt ist frei, Snacks und Getränke aller Art runden den Abend ab. **SWB**

Kinderkleider-
Basar in Torgau

TORGAU. Zum 7. Mal lockt am Sonntag, 14. September, von 8 bis 12 Uhr der 7. Torgauer Kinderkleiderbasar (Herbst/Winter) in die Räumlichkeiten des Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ in den Röhrweg 17. Im Angebot: Second Hand Kinderbekleidung nach Größe sortiert, Kinder- und Babybedarf, Spielzeug und vieles mehr. **SWB**

☛ Anmeldung per Telefon am 5. September von 18 bis 19 Uhr bei Sandra Hainke unter der Nummer 035286 60666.

Zwei Jahrzehnte Engagement,
Fürsorge und Vertrauen

RENAISSANCE PFLEGEDIENST TORGAU FEIERTE 20-JÄHRIGES BESTEHEN am 22. August



Dr. Jochen Müller (l.) war einer der Gründungsväter des Renaissance Pflegedienstes Torgau – hier im Austausch mit Dr. Ulrich Krantz, Vorstands-Vorsitzender der K&S Gruppe, dessen Vater Dr. Hans Georg Krantz vor 20 Jahren federführend bei der Gründung war.

Fotos: SWB/HL

TORGAU. Am 22. August gab es etwas zu feiern: Der Renaissance Pflegedienst Torgau wurde 20 Jahre jung. Sandra Müller, seit zehn Jahren im Unternehmen und seit 2023 Pflegedienstleiterin, sprach von einem Meilenstein, auf den alle unglaublich stolz sein können. „Wenn ich zurückschaue, denke ich nicht zuerst an Zahlen, Bilanzen oder Pläne“, resümierte sie. „Ich denke an Gesichter, an Geschichten. An all die Momente, in denen wir zusammen gelacht, zusammen angepackt und auch manchmal zusammen geschwitzt haben.“ Seit den Anfängen bis heute wurden 1.800 Klienten versorgt, momentan sind es 100, davon 55 im K&S Quartier Südring und in der Jahnstraße. Ohne starke Kooperationspartner wie Ärzte, Therapeuten, Apotheken und Hilfsmittelanbieter, die mit Teamgeist und Herzlichkeit bei der Sache sind, geht es nicht. Rückblick: Vor 20 Jahren wurde der Pflegedienst von Dr. Hans Georg Krantz und Dr. Jochen Müller gegründet. Sandra Müller wählte den Vergleich zu einem Baum, der im Laufe der Jahre stetig wächst und gedeiht. Zudem verwies sie in ihrer Rede darauf,

dass es ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht geht. Besonders stolz sei man auf die hohe Fachkraftquote. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Herz und Seele des Pflegedienstes“, so Sandra Müller. „Mit ihnen wird aus Arbeit Berufung, aus Kollegen werden Freunde, aus Herausforderungen werden gemeinsame Erfolge.“ Langfristige Mitarbeiterinnen wurden ausgezeichnet: Liane Pfitzner (heute regionale Pflegedienstleitung) ist von Anfang an ein fester Bestandteil – sie hat den Aufbau und die Entwicklung von der Pike auf miterlebt. Jana Alles (Pflegefachkraft und stellvertretende Pflegedienstleitung) startete vor 20 Jahren frisch von der Schulbank und hat den klaren Blick für das Wesentliche – damit der Alltag reibungslos verläuft. Ramona Studeny (Pflegefachkraft und Praxisanleitung für Azubis) verbindet fachliche Kompetenz mit der Fähigkeit, Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. Cindy Sonntag (Pflegekraft) begleitet seit 15 Jahren die Klienten mit Wärme und Humor. Soraya Tröbner (Pflegekraft) ist mit Herz, Empathie und einem offenen Ohr

für die Klienten da. Denise Schmidt (Pflegekraft) ist voller Einsatz und Verlässlichkeit, immer bereit anzupacken – sie ist ein Geschenk für das Team. In den weiteren Grußworten von Dr. Ulrich Krantz, Vorstands-Vorsitzender der K&S Gruppe, Oberbürgermeister Henrik Simon und Chefarzt Dr. Müller wurde deutlich, wie sehr der Renaissance Pflegedienst zu Torgau gehört. Das von der hauseigenen Küche zubereitete Büffet mundete allen Gästen genau wie die Geburtstagstorte, welche die Landbäckerei Schröder kreierte. Am Nachmittag wurde noch ausgelassen mit den Klienten gefeiert und so manche Anekdote zum Besten gegeben. **SWB/HL**



Verdienstvolle Mitarbeiterinnen wurden geehrt. Dabei wurde deutlich, wie herzlich es beim Renaissance Pflegedienst zugeht.

Fotos: SWB/HL



Pflegedienstleiterin Sandra Müller.

Fotos: SWB/HL



Eine leckere Geburtstagstorte durfte nicht fehlen: Die Landbäckerei Schröder aus Großtreben zeigte Kreativität.

Fotos: SWB/HL



Alle Beteiligten konnten sich an einem Stammbaum verewigen.

Fotos: SWB/HL

► LIVE

Regionalfußball im Livestream!

SACHSENLIGA

REGIONALLIGA NORDOST



SV Tapfer 06 Leipzig : Dresdner SC 1898
Samstag, 30. August 2025 | 13 Uhr



FC Eilenburg : 1. FC Lok Leipzig
Sonntag, 31. August 2025 | 14 Uhr

Jetzt 4 Wochen
gratis testen!



torgauerzeitung.de/livesport

Männerchor Torgau aufgelöst?

VORSTAND des Männerchors **RUDERT** trotz fehlender Sänger (vorerst) **ZURÜCK**

TORGAU. Die Traditionsveranstaltung „Hörnerklang am Wendelstein“ auf Schloss Hartenfels in Torgau vor wenigen Tagen war gewohnt gut besucht. Jedoch wurden die Besucherinnen und Besucher von einer Ansage von Moderatorin Julia Sachse überrascht. Sie verkündete kurz vor Schluss des Konzerts die Auflösung des Männerchors – ausgerechnet im Jahr des 75-jährigen Bestehens. Lediglich vier Mitglieder sangen an diesem Abend mit, unterstützt vom „singenden Tierarzt“, Dr. Bernd Walloschke. Alle rieben sich verwundert die Ohren und Augen – soll es wirklich stimmen? Das SWB Torgau hakte beim Vereinsvorsitzenden, Knut Häckel, nach, konfrontierte ihn mit der im Raum stehenden Auflösung. Der Männerchor schien das Kon-



zert im Nachgang genutzt zu haben für eine interne Auswertung. „Die verkündete Auflösung ist vom Tisch, wahr ist, dass es das letzte gemeinsame Konzert mit dem Jessener Männerchor, der uns häufiger bei unseren Auftritten unterstützt hat, war. Über eine Auflösung reden wir, wenn nichts mehr geht.“ Eine Weihnachtsveranstaltung findet auf jeden Fall am Samstag, 29. November, ab 17 Uhr statt. „Dann sehen wir weiter“, so Knut Häckel abschließend. Der Männerchor Torgau ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. **SWB/HL**

Der Torgauer und Jessener Männerchor bei ihrem letzten gemeinsamen Auftritt.
FOTO: PRIVAT

„Macht bitte weiter so!“

Kinder-, Dorf- und **COUNTRYFEST** in Dahlenberg **WAR EIN GROßER ERFOLG**



Das Märchen „Rumpelstilzchen“ – gestaltet von den Kindern – zog alle Besucher in den Bann, war aber nur einer der vielen Höhepunkte.

Nagelholz, Kinderkarussell und der Losbude war viel Zeitvertreib gegeben. Zur Livemusik der SFW Band bzw. Musik von DJ Uwe konnte das Tanzbein geschwungen werden. Zur späteren Stunde bot eine junge Künstlerin „Erotisches“ zur Nacht. Für das leibliche Wohl sorgte der heimische Anglerverein mit Fischbrötchen, Bratwürsten und Steaks. Der Eis- und Pommestand war gut besucht. Irmgard Kürsten vom Organisations-Team resümierte: „Ich war am Einlass und habe von den Leuten gehört, dass ein vergleichbares

Fest in der Region kaum noch zu finden ist. Unsere Bemühungen finden Anerkennung: 'Macht weiter so!' und 'Wir kommen wieder!', war von den Gästen aus Bad Schmiedeberg, Dessau, Torgau oft zu hören. Für unseren Verein ist es Ansporn, auch im nächsten Jahr, das Fest gut vorzubereiten, um glänzende Kinder- und zufriedene Erwachsene zu sehen“. **SWB/HL**



Das Reiten kam bei den kleinen Besuchern sehr gut an – alle Organisatoren zogen an einem Strang.

DAHLEMBERG. In Dahlenberg fand das jährliche Kinder-, Dorf- und Countryfest statt. Federführend für die Organisation ist der Dahlenberger Heimat- und Kulturverein e.V. Auf dem liebevoll im Westernstil gestalteten Festplatz erwartete die Besucher ein Familienprogramm und Kuchen vom Kuchenbasar, die fleißigen Helfer kamen mit dem Kaffeekochen kaum nach. Für die Kinder gab es Schminken, Pferdereiten, Bogenschießen und Hüpfburgvergnügen. Ein besonderer Höhepunkt war das Märchen „Rumpelstilzchen“, wo die Kinder in Kostüme schlüpfen konnten. Der Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclub „Ireen“ zeigte verschiedene Tanzgruppen und Darbietungen. Am Schießstand,



Sehr gut besucht war das Kinder-, Dorf- und Countryfest vom Anfang bis zum Ende. Die Veranstalter heimsten viel Lob ein.
Fotos: Dahlenberger Heimat- und Kulturverein e.V.

Ein Muss für alle Radsportbegeisterten

Heidedorf Taura richtet den **SPARKASSEN-HEIDGRAVEL** am 30. und 31. August aus

TAURA. Am Wochenende vom 29. bis 31. August steht die Gravel-Szene in Deutschland ganz im Zeichen eines besonderen Events: Im Rahmen des Sparkassen-HeideGravels wird die 3. Deutsche Meisterschaft Gravel 2025 powered by ROSE erstmals in Sachsen ausgetragen. Veranstaltungsort ist Taura in der idyllischen Dahlemer Heide.

DIE STRECKE – ANSPRUCHSVOLL UND ABWECHSLUNGSREICH

Die Race-Strecke hat sich als perfekter Austragungsort bereits bestens bewährt: 2024 fand hier die 1. Norddeutsche Gravel-Meisterschaft statt. Nun dient das Terrain als Bühne für die nationalen Titelkämpfe. Die Meisterschaftsstrecke umfasst 120 Kilometer mit rund 1.200 Höhenmetern für die Frauen und 150 Kilometer mit circa 1.500 Höhenmetern für die Männer.



Über Stock und Stein geht es beim HeideGravel am 30. und 31. August in Taura.
Foto: Sportfotograf

Die abwechslungsreiche Strecke bietet Schotterpassagen, knackige Anstiege sowie schnelle Waldabschnitte. Bereits 700 Gravelfans haben sich angemeldet. Drei Race-Distanzen über 30 km, 60 km und 100 Kilometer stehen zur Auswahl.

WELTKLASSE-ATHLETEN UND INTERNATIONALE STARTER

Die Starterliste liest sich wie das Who's who der Gravel-Szene: Neben dem amtierenden Deutschen Gravel-Meister Paul Voß kämpfen unter anderem Cape-

Epic-Sieger Georg Egger und Lukas Baum um den Titel. Bei den Frauen stehen die Unbound-Siegerin von 2024 Rosa Maria Klöser, Zeitfahr-Weltmeisterin Mieke Kröger sowie Olympiamedailengewinnerin Lisa Klein am Start.

Das Rahmenprogramm sorgt für echtes Community-Feeling: Ein gemeinsamer Streckencheck am Freitagnachmittag, Yoga, Pasta-Party, Lagerfeuerromantik und ein Filmabend bieten vielfältige Möglichkeiten zum Austausch unter Gleichgesinnten.

Für begrenzte Vor-Ort-Campingplätze ist ebenfalls gesorgt. Das Sparkassen-HeideGravel 2025 verspricht packende Wettkämpfe, leidenschaftlichen Sport und echtes Gravel-Feeling – ein Muss für alle Radbegeisterten! **SWB**

➡ Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://heide-gravel.de>

Vereinsfest am Rodelberg

TORGAU. Die Gebietsverkehrs-wacht Torgau e.V. veranstaltet **am Sonntag, 14. September, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr** im Verkehrsgarten am Rodelberg das 2. Vereinsfest. Für die Besucher wird ein Rundprogramm geboten. Radfahrer erwartet der Fahrradsimulator, ein Reaktionstestgerät, ein kostenloser Sehtest sowie ein anspruchsvoller Parcours. Jedes teilnehmende Kind erhält eine Urkunde. Für das leibliche Wohl wird mit gekühlten Getränken und Gegrilltem gesorgt. Es besteht die Möglichkeit, dass die Besucher ihre Fahrräder codieren lassen (Unkostenbeitrag von 10 Euro). **SWB**

Keller und krumme Stiegen

TORGAU. Das Museum Torgau lädt am Samstag, 6. September, um 19 Uhr zu einem Abend voller Erinnerungen ein. Auf Grund der hohen Nachfrage an Kellerführungen wird es eine Kombination von Führungen durch die historischen Kelleranlagen und Führungen durch das Handwerkerhäuschen mit seinen krummen Wänden und Stiegen sowie durch das reiche Haus des Bürgermeisters Paul Ringenhain mit Engeldecke und vielen Wand- und Deckenmalereien geben. Im Anschluss sind alle Gäste zum Konzert mit Accord B in den Museumshof eingeladen (bei schlechtem Wetter in die Große Stube des Museums). **SWB**

Tag der offenen Tür
06.-07.09.2025
Fliegerlager

Rundflüge
AN 2
D-FWJG
ZINKE

Konversionstag

FLUGPLATZ LÖNNEWITZ
Eintritt frei!
Samstag ab 13.00 Uhr · Sonntag ab 10.00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

uesaa

PTEDL

Sparkasse Elbe-Elster

Landesmuseum Torgau



CHANCE Die Ausbildungsmesse

Wann?
Samstag, 6. September 2025, von 9 bis 12 Uhr

Wo?
Stadthalle Oschatz (Thomas-Müntzer-Haus),
Altmarkt in Oschatz

Was?
➢ 70 Aussteller präsentieren sich
➢ Regionale Ausbildungsangebote
➢ Bewerbungsbuch und Beratung
➢ Kostenloses Bewerbungsfoto



... denn das ist deine CHANCE!

CHANCE ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Oschatz, der Agentur für Arbeit Oschatz, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen, des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT der Collim-Region und des Jobcenter Nordsachsen.

Mein AboVorteil

Herbstbepflanzung
nur am **FREITAG, 12. September 2025,**
von 10 bis 17 Uhr im

Blumenhaus & Gärtnerei SCHUBERT
powered by Funke

1 Mix-Palette
winterharte Heide, vorsortiert,
8 Stück, beste in Sachsen
selbst gezogene
Gärtnereiware
~~17,60 €~~
10,99 €
für
TZ Leserkarten-
inhaber nur
• Kürbisverkauf aus eigener Produktion
• Weinverkostung

6,61 €
pro Palette mit dem
Abo Vorteil
gespart!

• Beratung zum ökologischen
Pflanzenschutz
• Individuelle Garten- und
Pflanztipps
Solange der
Vorrat reicht!

Blumenhaus & Gärtnerei Schubert
Torgau | Thomas-Müntzer-Straße 2
Torgau | Zinnaer Straße 10 e
(Nordwest, gegenüber JYSK)

Sachsen Medien

Danke

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Es ist uns ein Herzensbedürfnis auf diesem Wege ALLEN Danke zu sagen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

Erika Aehle

sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem ASB Pflegeheim in Dommitzsch für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungshaus Eulitz und der Rednerin Andrea Bormann für die würdevolle Begleitung und einfühlsamen Worte, der Gärtnerei Dommitzsch für den schönen Blumenschmuck und Schmidtalien für die gute Bewirtung

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder Gerald, Heike und Manuela mit Familien

Dommitzsch, im August 2025



Bestattungshaus Eulitz

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Erika Müller

geb. Jauch
* 24.8.1941 † 18.8.2025

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen Abschied
Dein lieber Sohn Matthias
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 20. 9. 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Döbern statt.

Döbern, im August 2025



Bestattungshaus Böhme

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Joseph v. Eichendorff

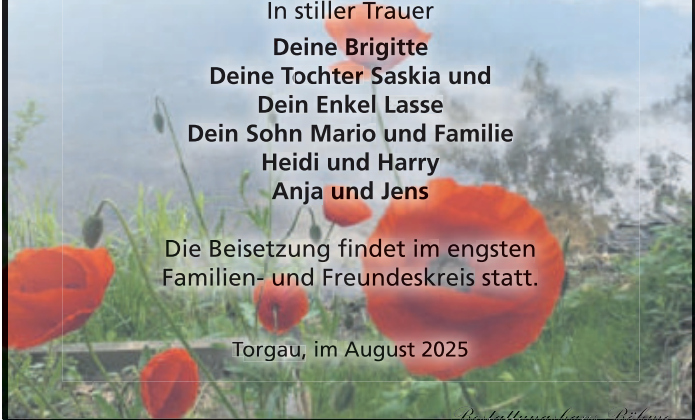
Heinz Holzweißig

* 07.05.1937 † 20.08.2025

In stiller Trauer
Deine Brigitte
Deine Tochter Saskia und
Dein Enkel Lasse
Dein Sohn Mario und Familie
Heidi und Harry
Anja und Jens

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Torgau, im August 2025



Bestattungshaus Böhme

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner lieben Mutti

Brigitte Heine

möchte ich mich für die aufrichtige Anteilnahme bei ALLEN recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst des DRK, dem Team der Hausarztpraxis Dr. Zirm, der Physiotherapiepraxis Reinboth & Thieme und dem Bestattungshaus Böhme.

In lieber Erinnerung und Dankbarkeit
Ihr Sohn Steffen
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im August 2025



August 2005

TINO

August 2025

Es ist schon 20 Jahre her,
dass wir dich verloren haben.
Doch all die schönen Momente
mit dir tragen wir noch immer in uns.
Deine Freunde aus Weidenhain



Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.

DANKSAGUNG

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wie viel Liebe und Wertschätzung meinem lieben Mann, Papa, Schwiegervater und besten Opa, Herrn

Klaus Zietzsch

† 17.6.2025

entgegengebracht wurde.

Für die vielen, liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme danken wir von ganzem Herzen.

Wir vermissen Dich so sehr
Seine liebe Familie

Dommitzsch, im Juli 2025



Bestattungshaus Eulitz

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dr. Helmut Lohr

* 07.09.1929 † 18.08.2025

In lieber Erinnerung:
Seine Johanna
Kinder, Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.09.2025, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im August 2025



DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir erfahren, wie wichtig es ist, Freunde an unserer Seite zu wissen. Es sind nicht nur die Worte, sondern auch die Gesten die uns in dieser Zeit entgegengebracht werden.

Horst Keup

Wir möchten uns herzlich bei ALLEN für ihre vielfältige Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Tagespflege vom ASB Torgau, den Mitarbeitern des Pflegedienstes der Volksolidarität und den Bewohnern des Hauses „Schloßblick“, dem Team der Hausarztpraxis Prof. Dr. Freese und dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für ihre tröstenden Worte.

Im Herzen bleibst Du bei uns
Deine Inge
Deine Töchter Simone und Jana mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im August 2025



Bestattungshaus Böhme

Dein Weg war lang - mit Licht und Schatten, mit Lachen und Leid.
Jetzt ist es Zeit, dich in Liebe gehen zu lassen.

Gerlinde Winkler

geb. Dutschka
* 01.04.1938 † 21.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Sohn Lutz mit Kerstin
ihr Sohn Jörg mit Eileen, Hannes und Florian
ihr Schwiegersohn Andreas und Thomas
ihre Enkelin Susanne mit Adrien, Julian und Miriam
ihr Enkel Alexander mit Maria, Theo und Tessa
ihr Bruder Günther mit Ingrid
ihre Schwägerin Marianne
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 06.09.2025, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Langenreichenbach statt.



HÖFNER
BESTATTUNGEN
GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien



Würdige Trauerfeier in Holzdorf

HUBSCHRAUBERGESCHWADER 64 richtet Gedenkappell für verunglückte Kameraden aus

HOLZDORF. Das Hubschraubergeschwader 64 (HSG 64) führte am vergangenen Dienstag auf dem Flugplatz Holzdorf einen Gedenkappell für die drei bei einem Flugunfall verunglückten Kameraden durch. In einem würdevollen Rahmen wurde der Appell durch das Luftwaffenmusikkorps Erfurt begleitet. Über 100 zivile und militärische Gäste, darunter der Inspekteur der Luftwaffe, Generalleutnant Holger Neumann, Vertreter der brandenburgischen Landes-

regierung sowie örtliche Landräte und Bürgermeister, nahmen teil. In seiner Rede sprach Generalleutnant Holger Neumann den Hinterbliebenen, Familien und Freunden seine aufrichtige Anteilnahme aus. Die Tauer sei kaum in Worte zu fassen, die Verstorbenen standen für Herzlichkeit, Verlässlichkeit, Offenheit und Lebenslust, trugen Schulter an Schulter Verantwortung. Der Kommodore der HSG 64, Oberstleutnant Sascha Bleibohm, richtete persönliche Wor-

te an die Anwesenden und würdigte die Besatzungsmitglieder als engagierte und leidenschaftliche Soldaten. Aus der Trauer erwachse neue Stärke und Hoffnung – verbunden mit dem Versprechen, die Erinnerung an die drei Kameraden lebendig zu halten. Nach einer Gedenkminute nahmen Familien und Freunde stille Andacht. Hintergrund. Bei einem Hubschraubereinsatz bei Grimma kam am 29. Juli 2025 die gesamte Besatzung eines zu Ausbildungszwecken angemie-

teten Hubschraubers ums Leben. Verteidigungsminister Boris Pistorius: „Eine Soldatin und zwei Soldaten haben im Dienst für unser Land ihr Leben gelassen. Unser Mitgefühl gehört den Familien und Freunden.“ Die Unfalluntersuchung führt der General Flugsicherheit der Bundeswehr.

HAUPTMANN HASELOFF, PRESSEOFFIZIER LUFTRANSPORTGRUPPE HSG 564

Bewegende Momente gab es am vergangenen Dienstag auf dem Flugplatz Holzdorf zu Ehren der drei verunglückten Soldaten, die bei einem Hubschraubcrash ihr Leben verloren.

Fotos: Hauptmann Christian Haseloff



Wer möchte bei den Pfadfindern schnuppern

INTERESSIERTE KINDER in Torgau und Belgern sind EINGELADEN

REGION. Die Pfadfinder in Torgau und Belgern laden alle interessierten Kinder und ihre Familien herzlich zu Schnuppernachmittagen ein. Wann? **Am**

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch am Sonntag, 31. August (11. Sonntag nach Trinitatis) – Folgende Gemeinden laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **Freitag, 29. August,** 19.30 Uhr in der Torgau Stadtkirche St. Marien ein Sommerorgelkonzert mit KMD Ekkehard Saretz; **Samstag, 30. August,** BELGERN 10 Uhr Teen-Night-Gottesdienst und 18 Uhr ein Kabarettabend mit „Schwarzpulver“ an der Heilandskirche Beilrode; **Sonntag, 31. August,** TORGau Kirchenwäldchen der LAGA 14.30 Uhr ein regionales Tauffest. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Montag, 1. September, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Klostergarten Belgern in der Pfarrstraße 1 und am Dienstag, 2. September, von 16 bis 17.15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Torgau in der Wintergrüne 2. An diesen Nachmittagen können Kinder spielerisch die Pfadfinderarbeit kennenlernen, spannende Aktionen ausprobieren und das Team der

„Elbpiraten“ treffen. Eltern erhalten gleichzeitig Informationen über die Gruppe, Aktivitäten und regelmäßigen Treffen. Alle neugierigen Kinder im Grundschulalter sind willkommen – egal ob Abenteuer, Bastler, Entdecker oder Naturfreunde. **SWB**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Blutspender sind Lebensretter

REGION. Helfen Sie mit einer Blutspende, damit die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten gesichert bleibt. Die Termine im September: **Freitag, 5. September, von 13.30 bis 18.30 Uhr** beim Verein Arbeit + Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau und am **Montag, 29. September, von 15.30 bis 18.30 Uhr** im Rathausaal, Markt 1 in Schildau. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/>

blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. **Kleiner Hinweis:** Im Aktionszeitraum bis 26. September werden monatlich unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern ein Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen im Tropical Islands – inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage verlost. **SWB**

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen, weiterführende Informationen unter www.blutspende.de/magazin

Traueranzeigen

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, müssen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann

Matthias Herget

* 12.05.1952 † 14.08.2025

In stiller Trauer
Bärbel Blech
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.09.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißgstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

WARUM?

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir viel zu früh Abschied nehmen von meinem lieben Vater, meinem lieben Lebensgefährten, allerbestem Opa, Neffen und Cousin

Steffen Jungnickel

* 19.10.1961 † 06.08.2025

Für immer in unseren Herzen
Deine Butterblume Ute
Deine Kinder und Enkelkinder
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 13.09.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Klitzschen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Klitzschen, im August 2025

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen

Helga Grondke

möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- dem ostelbischen Pflegedienst
- der Weinert Bestattungen GmbH Torgau
- sowie der Rednerin Frau Rühl für ihre tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Klaus
im Namen aller Angehörigen

Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen. Erinnert Euch und lächelt über manch gewesenen Augenblick. Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

Wenn das Licht erlöscht, bleibt die Trauer. Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Günter Eulitz

möchten wir uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihn auf seinen letzten Weg begleitet haben, von ganzem Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn, unserer Hausärztin Frau Maria Held, dem St. Josef Hospiz Torgau, dem Palliativdienst, der Rednerin Frau Rühl für die einfühlsamen Worte und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In liebevoller Erinnerung
Seine Renate
im Namen aller Angehörigen

Langenreichenbach

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied nehmen von meiner lieben Frau und Mutti

Birgit Dargatz

geb. Skrzipek
* 03.07.1964 † 14.08.2025

Im Herzen bleibst sie bei uns
Ihr Ehemann Volker
ihr Sohn Daniel mit Jenny
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20.09.2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Neiden statt.

Danksagung

Werner Tietz

Tiefbewegt danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben - sei es durch tröstende Worte, eine stille Umarmung, ein Zeichen des Mitgefühls sowie Blumen- und Geldzuwendungen. Besonderer Dank gilt der Diakonie Torgau für die jahrelange Betreuung, der Ergotherapeutin Sandy, den Ärzten Frau Dr. Kettler und Frau Dr. Gitter mit ihren Teams, der Trauerrednerin Frau Rühl und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Ilona und Kinder

Großwig, im August 2025

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so, wie ich ihn im Leben hatte.

Schweren Herzens, erfüllt voller Dankbarkeit für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von.

Günter Eckenigk

* 08.04.1939 † 19.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Karoline
Deine Tochter Doris mit Michael
Dein Sohn Frank mit Noi
Deine Enkel Oliver, Florian und Clemens
Deine Urenkel Nils, Leon, Tiny und Nick
Deine Geschwister Klaus und Gisela
Deine Schwägerin Helma
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt Torgau, im August 2025

Kleinkindschwimmen und Turnen für Kids

Die Woche vom **1. BIS 4. SEPTEMBER** in der Volkshochschule Torgau

TORGAU. Ein **Englischkurs für Anfänger** beginnt am Montag, 1. September, 16.15 Uhr, ab 18 Uhr am gleichen Tag ein Englisch A2-Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Das **Gitarre-Spiel (ohne Noten)** erlernt man ab Montag, 1. September, 17 Uhr in einem 12-wöchigen Lehrgang. (Ebenfalls Dienstag, 17 Uhr möglich). Am Dienstag, 2. September, 16.45 Uhr startet ein 12-wöchiger **Line Dance-Aufbaukurs** für Teilnehmende mit Vorkenntnis-

sen. Am Mittwoch, 3. September, 16 Uhr startet ein 9-wöchiger Kurs **„Orientalischer Tanz für Einsteiger“**. Am Mittwoch, 3. September, 18 Uhr startet der 12-wöchige Kurs **„Arabisch A1“**. Am Donnerstag, 4. September, 15.15 Uhr beginnt im Bewegungsbad des Förderzentrums Torgau der 6-wöchige Kurs **„Kleinkindschwimmen“**, der sich an 1 bis 3-Jährige und ihre Eltern richtet. Ebenfalls am Donnerstag, 4. September, 17 Uhr

startet ein 12-wöchiger Lehrgang **„Turnen für Kids (5 bis 6 Jahre)“** im Gymnastikraum der Turnhalle Förderzentrum Torgau. **„Fotografieren leicht gemacht“** ist der Titel des Lehrgangs, welcher ab Donnerstag, 4. September, 18 Uhr geplant ist. Die Grundlagen am PC erklärt der 7-wöchige **Computer-Einsteigerkurs** ab Donnerstag, 4. September, 18.30 Uhr. Drei 12-wöchige **Kindertanzkurse** beginnen ab Freitag 5. September, 15.30 Uhr (ab 4 Jahre), 16.15 Uhr (ab 5 Jahre) bzw. 17 Uhr (ab 8 Jahre) in der Turnhalle Förderzentrum Torgau. **SWB**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

STELLENMARKT



Karriere
in der **LEBENSMITTELINDUSTRIE** (m/w/d)

- **Technischer Leiter**
- **Elektriker / Elektroniker – Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik**
- **Elektroniker / Mechatroniker**
- **Gabelstaplerfahrer**

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

☎ Telefon: 034244 58 100
✉ bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de



Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☎ 0176 / 22152212

Spielhalle Torgau

Wir suchen Verstärkung **Servicepersonal** (m/w/d) in Teilzeit gesucht.
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

Haushandwerker/ Hausmeister gesucht!

*Voraussetzung umfangreiche handwerkliche Fähigkeiten und selbstständiges Arbeiten
*Arbeitsbereich Beilrode
*Voraussetzung Pkw-Führerschein

Kontakt über
Tel. 0341 / 23 28 543

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

KURZINFOS

Gedenkstätte am Sonntag offen

PRETTIN. Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, 31. August, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Eine Anmeldung für die öffentliche Führung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Das Schlossensemble Lichtenburg, ein Brennglas über 700-jähriger, wechselvoller Geschichte, ist bis heute fast vollständig in seiner historischen Bausubstanz erhalten. **SWB**

... denn das ist deine CHANCE!

OSCHATZ. Am Samstag, 6. September, findet von 9 bis 12 Uhr die jährliche Ausbildungsmesse CHANCE in der Stadthalle Oschatz (Thomas-Müntzer-haus) statt. Bei der mittlerweile 29. Auflage werden insgesamt 70 Aussteller sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Sowohl im Thomas-Müntzer-Haus als auch im Außenbereich herrschen sehr gute Bedingungen zur Präsentation und zu Gesprächen an den Ständen. Natürlich lädt die Bewerbermeile wieder ein mit kostenlosem Styling, Bewerbungsfoto und Bewerbungscheck. **SWB**

Sachsens größtes Vereins- und Verbandsfest

Tag der Sachsen vom **5. BIS 7. SEPTEMBER** in Sebnitz



Die Akteure des Tages der Sachsen in Sebnitz beim Angeln.

Foto: Michael Schmidt

SEBNITZ. Die Vielfalt der teilnehmenden Vereine und Verbände machen den „Tag der Sachsen“ zu einer einzigartigen Veranstaltung. Gleichzeitig bietet er eine Bühne, um das Ehrenamt sowie die Arbeit der Vereine und Verbände zu würdigen. „Sebnitz bietet eine wunderbare Kulisse und wir sind begeistert, Teil dieses

traditionsreichen Festes zu sein. Schon bei unserem Termin in der Schäumenufaktur des Kunstblumen-Handwerks war die Vorfreude der Akteure und Organisatoren greifbar“, erklärt Frank Schwarz, Geschäftsführer der Sächsischen Lotto-GmbH. Der „Tag der Sachsen“ 2025 in Sebnitz steht unter dem Motto „Auf

blühende Erlebnisse“ und verspricht drei Tage (5. bis 7. September) ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Vereine aus ganz Sachsen präsentieren sich auf elf Bühnen und 18 Themenmeilen. **SWB**

☑ Das Programm auf: www.tagdersachsen2025.de

Die Tage der Zukunft

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG des Landkreises organisiert Ausbildungsmessen

LANDKREIS. Bereits zum fünften Mal organisiert die Wirtschaftsförderung des Landkreises Nordsachsen gemeinsam mit Partnern die „Zukunftstage Nordsachsen“. In diesem Jahr finden die Aktionswochen rund um Berufs- und Studienorientierung, Ausbildung und Fachkräftesicherung vom 4. bis 20. September statt. **Alle Veranstaltungen und näheren Informationen dazu sind im Internet unter www.wirtschaft-in-nordsachsen.de/zukunftstage zu fin-**



Logo: Landratsamt

Den Auftakt bildet am **4. und 5. September** das Navicamp im Rubicon-Park Dober- schütz. Es steht unter dem Motto „Chemie trifft Kunst“. Auf Jugendliche aus MINT-Arbeitsgemeinschaf- ten warten Experimen- tierstationen, Praxis-Workshops

sowie Firmen- und Hochschulprä- sentationen. Beim Motivations- camp am **16. und 17. September** an gleicher Stelle lernen Schüler mit erhöhtem Lernförder- bedarf bei Team- und Motiva- tionsspielen eigene Stärken ken- nen und erhalten Einblicke in ver- schiedene Berufswelten. In den Aktionswochen auf dem Pro- gramm: ein Dating für Pflege- Azubis in Altscherbitz, ein Pflüger- Wettkampf mit Traktor oder Pfer- dedegespänn in Köllitsch und ein Willkommenstreff für nordsächsi-

sche Neubürger in Delitzsch. Neben der Ausbildungsmesse „Chance“ der Arbeitsagentur am **6. September** im Thomas-Münt- zer-Haus in Oschatz wird die Mes- se „Ausbildung – gut für die Re- gion“ mit mehr als 100 Ausstel- lern am **13. September** im Beruf- lichen Schulzentrum Delitzsch wieder ein Höhepunkt der „Zu- kunftstage Nordsachsen“ sein. Und unter www.wirtschaft-in-nordsachsen.de/ausbildungs- messe-delitzsch sind jederzeit ak- tuelle Infos abrufbar. **SWB**

Zu hohe Nitratbelastung im Grundwasser

106 BRUNNENWASSERPROBEN in Torgau abgegeben

LANDKREIS. Der VSR-Gewäs- serschutz stellte in den am 21. Juli in Torgau abgegebenen 106 Brunnenwasserproben eine hohe Nitratbelastung fest. Die ge- meinnützige Organisation for- dert die Bundesregierung auf, Agroforst als wichtigen Baustein einer nachhaltigen Landwirt- schaft voranzubringen. Durch diese Agroforstsysteme lässt sich die Nitratbelastung nachweislich senken, ohne den Ertrag auf dem Acker zu verringern.

NITRATBELASTUNG SINKT NICHT WIE ERHOFFT

Die Nitratrichtlinie verpflichtet dazu, Überschreitungen des Grenzwertes für Nitrat von 50 Milligramm pro Liter zu verhin- dern. Harald Gülzow stellt bei der Auswertung der Messerge- bnisse fest, dass die Nitratbelas- tung im Brunnenwasser trotz vielen Auflagen zur Düngeme- nge und Düngzeitpunkt nicht wie gehofft sinkt. „In jeder drit- ten Probe aus den privat genutz- ten Brunnen stellten wir eine Überschreitung von 50 Milli- gramm pro Liter (mg/l) Nitrat fest“, erklärt er. Besonders erschreckend fand der Gewässer- experte die festgestellte Belas- tung in je einem Brunnen in Tor- gau mit 153 Milligramm Nitrat pro Liter (mg/l), in Kötten mit 123 mg/l, in Sprotta-Siedlung mit 117 mg/l und in Belgern mit



Harald Gülzow analysiert eine Wasserprobe.

Foto: Ruben Wilsch

111 mg/l. Belastet ist das Brun- nenwasser in Triestewitz mit 98 mg/l Nitrat, in Dautzschen mit 82 mg/l, in Staritz mit 67 mg/l und in Döhlen mit 64 mg/l. Zu den weiteren Auswertungen der Nitratmesswerte im Landkreis

Nordsachsen gelangt jeder Inter- ressierte unter: vsr-gewaesser- schutz.de/regionales/sachsen

BÄUME AUF FELDERN HELFEN

Im Landkreis Nordsachsen be-

stehen die landwirtschaftlichen Flächen zu 89 Prozent aus Acker- flächen. Es dominieren Felder oh- ne Bäume. Diese verschwanden im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft. Das leichtlösliche Nitrat im Dünger wird durch Re- genfälle schnell in tiefere Boden- schichten verlagert. Dort können die Feldfrüchte die Nährstoffe nicht mehr zum Wachstum ver- wenden. Im Gegensatz dazu kön- nen Bäume mit ihren tiefen Wur- zeln das in die Tiefe transportierte Nitrat für sich nutzen. „Bäume auf den Feldern helfen das Nitrat wieder an die Oberfläche zu be- fördern und so in der Zukunft die Nitratbelastung im Grundwasser zu verringern“, berichtet Harald Gülzow. Diese Agroforstsysteme tragen außerdem zum Klima- und Artenschutz bei. Es fehlen bislang jedoch die notwendigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, um die breite Umsetzung zu ermögli- chen. **SWB**

☑ Über den VSR-Gewässerschutz Der VSR-Gewässerschutz wurde bereits 1980 als Zusammen- schluss verschiedener Bürgerini- tiativen gegründet und setzt sich seit über vier Jahrzehnten für sauberes Wasser ein. Das gelbe Labormobil ist von April bis Sep- tember unterwegs, um Brunnen- wasserproben zu untersuchen und Bürger am Informations- stand zu informieren.

Zusteller (m/w/d) für das Gebiet: **Arzberg/Kathewitz Torgau**



Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/2181 3270
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Regen und Graupel getrotzt

NEUES FEUERWEHRFAHRZEUG IN STAUPITZ mit Überraschungen übergeben



Eine Mail mit Bezug zum Jubiläum der FF Staupitz erreichte irrtümlich die Feuerwehr Staupitz in Brandenburg. Die Kameradinnen und Kameraden besuchten ihre „Namensvetter“ und überbrachten ein liebevoll gestaltetes Gastgeschenk. Die Tafel der Verbundenheit wurde mit einem Gruppenfoto vor dem neuen Löschgruppenfahrzeug 10 präsentiert. Der geknüpfte Kontakt soll ausgebaut werden.

FOTO: PRIVAT

STAUPITZ. Die Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeugs 10 an die Freiwillige Feuerwehr Staupitz am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg: Sowohl die Festveranstaltung am Freitagabend mit geladenen Gästen, als auch die eigentliche

Fahrzeugübergabe mit Jubiläumsfeier war gelungen. „Wir haben nur positive Rückmeldungen erhalten“, so Wehrleiter Axel Klobe. „Leider hat am Samstag das Wetter nicht ganz so mitgespielt. Wir konnten die Regen- und Graupelschauer im

Festzelt abwarten“. Grill und Getränkewagen versorgten die Gäste zuverlässig. Auch Kaffee und Kuchen von den Staupitzer Landfrauen war wetterunabhängig zu erhalten. Die Regenspausen mit schönstem Sonnenschein wurden für Schauvorführungen, Kinderspiele und für die Präsentation der historischen und aktuellen Technik genutzt. Die aus dem Jahr 1935 nachgestellte, historische Schauübung zeigt den Einsatz der Handdruckspritze – eine Leihgabe des Feuerwehrmuseumsvereins Torgau e.V. Es brennt das Häuschen des armen Herrn Feuerbrenner, welcher eine Kerze auf der Toilette vergessen hatte und sich schlafen legte. Als erstes halfen auf seine Hilferufe Nachbarn mit Eimern, doch dann wurde durch den Hornist die Freiwillige Feuerwehr alarmiert, welche mit der



Torgaus Stadtwehrleiter Thomas Bein (links) überreichte den von Herrn Kahlert (rechts, Herstellerfirma Ziegler) empfangenen Schlüssel an Ortswehrleiter Axel Klobe (2.v.l.), daneben Fabian Böhme (stellvertretender Wehrleiter in Staupitz).

Foto: privat

Handdruckspritze zu Hilfe eilte. Abgelöst und unterstützt wurden die Kameraden dann durch die Feuerwehr aus DDR-Zeiten der 1960er Jahre, welche einen vom Traktor gezogenen Tragkraftspritzenanhänger in Stellung brachte. Mit der Motorpumpe wurde das Feuer zügig gelöscht. Eine handfeste Überraschung gab es auch: Eine E-Mail mit Bezug zum Jubiläum der FF Staupitz erreichte irrtümlich die Feuerwehr Staupitz in

Brandenburg (Gorden-Staupitz im Amt Plessa, Landkreis Elbe-Elster). Die Kameradinnen und Kameraden besuchten ihre „Namensvetter“ zum Fest und überbrachten ein liebevoll gestaltetes Gastgeschenk. Die Tafel der Verbundenheit wurde mit einem Gruppenfoto vor dem neuen Löschgruppenfahrzeug 10 präsentiert. Der Kontakt ist geknüpft und soll weiter ausgebaut werden.

SWB/HL



Alte und neue Feuerwehrentechnik wurde präsentiert.

Fotos: privat

Ein Juwel in der romanischen Dorfkirche

VORFÜHRUNG UND ERLÄUTERUNG ZU FLEMMING-ORGEL

am 7. September in der Kirche zu Klitzschen

KLITZSCHEN. Es ist dem Förderverein der Dorfkirche Klitzschen und seinen Helfern zu verdanken, dass die alte Orgel aus der Zeit um 1780 wieder in vollem Klang und alter Schönheit erstrahlt. Sie ist ein Juwel in der uralten romanischen Dorfkirche. Schöpfer der Orgel war der Torgauer, heute fast vergessene Orgelbaumeister Johann Christian Friedrich Flemming (1745 – 1810), der sein Haus und Werkstatt in der Spitalstraße 24 hatte. Sein Vater Johann Christian Flemming, „kunsterfahrener“ Orgel- und Instrumentenmacher und Sohn eines Uebigauer Böttchermeisters, ist seit 1730 in Torgau nachweisbar. In diesem Jahr bestellte er sein Aufgebot mit Anna Elisabeth Antonius und führte eine Orgelreparatur in der Stadtkirche durch. Er starb 1775. Sein vierter Sohn Johann Christian Friedrich heiratete 1771 die Zinnaer Hüfnerstochter Maria Dorothea Dademasch, erwarb 1776 das Bürgerrecht und arbeitete zunächst gemeinsam mit seinem Vater, so 1766 an einer Orgelreparatur. Sein Hauptwerk war der Bau einer neuen Torgauer Orgel 1793/95 für die Stadtkirche, die bis 1871/72 Bestand hatte. Heute gibt es in der Torgauer Friedhofskapelle noch eine Schrankorgel von ihm, die 1793 für die Kirche in Drebligar gebaut worden war. Er starb als „berühmter Orgel- und Instrumentenmacher“ 1810, seine Witwe 1821. Sie hinterließ einen Sohn und eine Tochter. Das Haus Spitalstraße



Das Haus Spitalstraße 24 in Torgau in seiner heutigen Ansicht.

Foto: J. Herzog

24 kaufte 1823 der Schuhmacher Gottfried Knappe. Der Orgelspezialist Jiri Kocourek wird die Orgel in Klitzschen am Sonntag, 7. September, um

16 Uhr erklingen lassen und über den Schöpfer und sein Werk vortragen. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. DR. JÜRGEN HERZOG

Hinein in den Herbst

TORGAU. Der Kleingartenverein „Abendfrieden“ Torgau e.V., Dahlemer Straße 11c (vor Kaufland) feiert am Sonntag, 7. September, von 11 bis 18 Uhr ein Fest, welches den Herbst einläuten soll. Ab 11.30 Uhr wird sich um die Gaumen der Gäste gekümmert mit einer Suppenstunde (drei Suppen sind im Angebot), ab 14.30 Uhr wird die Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen eröffnet, ab 16 Uhr gibt es Leckeres vom Grill und die passenden Getränke. Bereits ab 11 Uhr startet ein buntes Marktreiben, ab 14 Uhr gibt es bei der Tombola wertvolle Preise zu gewinnen. Für die Kinder warten Hüpfburg und Bastelstraße.

SWB

Die Feuerwehr feiert 3 Tage

LANGENREICHENBACH. Die Freiwillige Feuerwehr Langenreichenbach feiert vom 29. bis 31. August auf dem Festplatz die 33. Auflage des Feuerwehrfestes. Los geht es am Freitagabend ab 20 Uhr mit einem Fackelumzug, dem sich die LA Beats mit DJ Tobin, Hux & Hase sowie Cocktaillbar anschließen. Der Samstag wird ab 11 Uhr auf dem Sportplatz mit dem Heidelbachpokalturnier sportlich eröffnet, die Mini-Feuerwehr ist ab 15 Uhr in Aktion, der Feuerwehrball beginnt 20 Uhr. Am Sonntag wird ab 10 Uhr Volleyball gespielt, die Schalmeyenmusikanten gestalten ab 11 Uhr den Frühschoppen, Kinderschminken, Hüpfburg, Kremserfahrten, Mittagstisch, Kaffeetafel und eine Verlosung runden den Tag ab. An allen Tagen sorgen Schausteller für Unterhaltung, das leibliche Wohl ist sicher.

SWB

ASB-Sommerfest im Entenfang

TORGAU. Der ASB-Kreisverband Torgau-Oschatz e.V. feiert an Samstag, 30. August, das 35-jährige Bestehen. Zum Sommerfest im Entenfang in Torgau sind alle Mitarbeiter und deren Familien eingeladen. Ab 15 Uhr geht's los, 15.30 Uhr wird der Lions Club eine Spende an die Ellywunscheite übergeben. Danach zeigen der Rock'n'Roll- und Tanzclub „Irene“ und die Rolandstädter Blasmusikanten ihr Können. Zudem findet ein Human Soccer Duell statt.

SWB

Spenden & jeder Bissen zählt

OELZSCHAU. Der Heimatverein Oelzschau e.V. lädt ein zum großen Kuchenbasar mit Spiel und Sport am Sonntag, 31. August, ab 14 Uhr auf dem Sportplatz „Waldstadion“ Oelzschau. Der Anlass ist besonders: Die Platane, stolzer Mittelpunkt des Dorfes, braucht dringend neue Kronseile. Nur so kann sie weiter Schatten spenden. Ein Teil der Kosten ist bereits gedeckt – noch fehlen entscheidende Mittel. Und da heißt es: zusammenhalten! Gleichzeitig steigt die Vorfreude: Am 13. September fällt in Hoyerswerda die Entscheidung im Wettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“. Bis soll gezeigt werden, was Oelzschau ausmacht: Gemeinschaft, Tatkraft und Lebensfreude. Also: Kommt vorbei, genießt süße Leckereien – und helft mit, den grünen Riesen zu retten. Jede Spende hilft, jeder Bissen zählt.

SWB

Feuerwehr Malkwitz feiert

MALKWITZ. Im Wermisdorfer Ortsteil Malkwitz wird am Samstag, 30. August, von 10 bis 16 Uhr 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Malkwitz gefeiert. Es warten Attraktionen für Groß und Klein – Fahrzeug- und Technischauen sowie eine Schauvorführung. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, die Bastelstraße und eine Spritzwand. Für das leibliche Wohl aller Besucher ist bestens gesorgt.

SWB

Streifzug durch die Opernwelt

MELPITZ. Am Sonntag, 31. August, heißt es ab 17 Uhr in der Musikscheune zu Melpitz: „Liebe, Verrat und andere Missverständnisse“ – ein gewagter Streifzug durch die Welt der Oper mit dem Bläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie. Tickets und weitere Anfragen bei Prof. Elvira Dreßner per Telefon 03421 902315, oder per E-Mail dresen-melpitz@t-online.de

SWB

28. Heidefest in Lausa

LAUSA. Der Sport- und Heimatverein Lausa e.V. lädt vom 5. bis 7. September zum 28. Heidefest nach Lausa. Los geht es am Freitag, 5. September, ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus mit einem Skat- und Rommé-Turnier. Der Samstag startet ab 14 Uhr mit einer Kaffeetafel im Festzelt, die Kinder des Horts der Grundschule Belgern führen ab 14.30 Uhr ein kleines Programm auf, Philipp Burghardt zeigt ab 15.30 Uhr Verblüffendes in einer Zaubershow, ab 16.30 Uhr gibt es einen Überraschungsauftritt einiger mutiger Gesangstalente, ab 19 Uhr läutet DJ Volker den Tanzabend ein. Der Sonntag beginnt zunächst ab 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dorfkirche besinnlich, 11 Uhr gestalten die Rolandstädter Blasmusikanten den Frühschoppen musikalisch. Weiter im Angebot beim Heidefest: Glasbläser Kalook Wollny, Keramikverkauf, Tombola, Riesenseifenblasen, Ponyreiten, Hüpfburg, Wildgulasch, Gegrilltes und allerlei Getränke.

SWB

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

- WEG
- Mehrfamilienhäuser
- Sonder-eigentum
- Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Hr.) • info@ohlis-immobilien.de

2 ZIMMER

Ruhiges Wohnen in Arzberg!
san. Altbau, 2 Räume, ca. 47 m²
2. Obergeschoss, Laminat
Bad mit Wanne u. Fenster
separate Küche, Blick ins Grüne
249 € + BK
E.C.O. 0341 / 983 60 40
www.eco-immobilien.de

3 ZIMMER

Sonnige Wohnung in Arzberg!
san. Altbau, 3 Räume, ca. 58 m²
2. Obergeschoss, Laminat
Bad mit Wanne u. Fenster
grüner Hof, frei ab sofort
299 € + BK
E.C.O. 0341 / 983 60 40
www.eco-immobilien.de

4 ZIMMER/GROSSWOHNUNGEN

Traumwohnung in Arzberg!
san. Altbau, 4 Räume, ca. 73 m²
2. Obergeschoss, Laminat
Bad mit Wanne u. Fenster
geräumige Küche, hell & ruhig
449 € + BK
E.C.O. 0341 / 983 60 40
www.eco-immobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

MÖBEL/HAUSRAT

Priv. Hofflohmmarkt am 6.9.25 v. 10-16 Uhr in 04886 Großtreben, Mühlenstr. 5

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Su. Münzen + Orden-DDR-Eisenbahn, Schallplatten, Fotoapp., Ferngläser -DDR- Armbanduhren, T. 0177/1597829

Tag der offenen Tür Historik & Trödel
06.09. & 07.09.2025 v. 10-18 Uhr
Mockrehna OT Klitzschen
Ernst-Thälmannstr. 13
Roswita M. Schulze

Priv. Sammlung von meisterhaften Aquarellen u. Zeichnungen des Malers- u. Grafikers Karl Weber, die er auf d. Insel Hiddensee geschaffen hatte, muss leider aus Alters- u. Platzgründen verkleinert werden. Wer auch Interesse an Einzelbildern hat, kann sich gern tel. melden. Tel. 0176 84509658

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 603390538. Wir sprechen Deutsch.

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Hobbybahner sucht umfr. Sammlung von TT, N, HO, G, Tel. 0178/ 5549028

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Er, 74, 167 groß, NR, Witwer, su. ehrl., liebe Frau kennenzulernen Chiffre-Nr. Z 2298 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass Dich verwöhnen Te. 0162 5910443 keine SMS

Fernsehen aus, Sternschnuppen an!

ALEXANDER SCHEER, ANDREAS DRESEN & BAND spielen (nicht nur) Gundermann



Alexander Scheer, Andreas Dresen & Band spielen (nicht nur) Gundermann. Wann? Am 7. September ab 20 Uhr in der Torgauer Kulturbastion. Foto: Michael Huenerbein

TORGAU. Am Sonntag, 7. September, spielen ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) ALEXANDER SCHEER, ANDREAS DRESEN & BAND unter dem Titel: „Fernseher aus, Sternschnuppen an!“ - spielen (nicht nur) GUNDERMANN“ in der Torgauer Kulturbastion. Nur fünf Shows spielen Dresen/Scheer und Band im Sommer 2025 – und das Team der Kulturbastion ist glücklich, dass

eines davon mit neuem Programm in Torgau stattfindet. Der Spielfilm „Gundermann“ von Andreas Dresen wurde 2018 zu einem Arthouse-Hit und mit 6 LOLAs und dem Deutschen Filmpreis dekoriert. Für die Filmpremiere wurde eigens eine Band gegründet - nicht ahnend, dass daraus ein Bandprojekt entstehen würde, welches zu einem Konzertereignis mit einem rasant

wachsenden Publikumszuspruch werden würde. Scheer, der schon als Keith Richards im Spielfilm „Das wilde Leben“ faszinierte und als David Bowie am Schauspielhaus Hamburg und jetzt am Berliner Ensemble begeistert, saugt sich tief in den Kosmos und die Songs von Gerhard Gundermann ein. Er lotet sie aus, entfaltet eine fast magische Intensität „mit allem, was er hat“ und gibt

sie geballt zurück. Andreas Dresen, Jürgen Ehle (legendärer Pankow-Gitarist) und die anderen Musiker erschaffen eine intensive, befreiende, gleichermaßen thematisch reiche Atmosphäre, die den Dialog mit dem Publikum als auch dessen Sangesqualitäten sucht und findet. In Torgau darf getanzt werden – insofern sich noch ein Plätzchen finden sollte. **SWB**

Sommerfest bei den Geharnischten

FAMILIENFEST UND DISCOABEND am 30. August in Torgau

TORGAU. Am Samstag, 30. August, findet auf dem Gelände des Torgauer Geharnischtenvereins e.V. ab 14 das Sommerfest 2025 statt. Am Vormittag findet traditionell das vereinsinterne Ausschießen des „Kleinen Königs“ mit der Armbrust statt. Von 14 bis 18 Uhr öffnet der Verein seine Tore zum Familienfest am Nachmittag. Dabei können mittelalterliche Spiele und Bogenschießen ausprobiert werden, eine Hüpfburg und Ponyreiten sollen auch den Kleinsten Freude bereiten. Für das leibliche Wohl ist mit Getränkeangeboten, Kaffee, Kuchen, Waffeln, dem Eismobil,

aber auch Herzhaftem gesorgt. Nach dem Erfolg zum Auszugsfest im vergangenen Jahr, wird es auch dieses Mal am Abend eine Disco mit 80er-Jahre-Mix ab 19.30 geben. Der Eintritt ist frei und der Verein freut sich auf einen fröhlichen Tanzabend mit den Torgauern. Nach dem Tod des langjährigen Vereinsvorsitzenden Dieter Mittag, befindet sich der Verein in einem Umbruch. Am 13. August 2025 wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand. Die Position des Vorsitzenden übernimmt Markus Trump, hat das Amt in den vergangenen Monaten bereits kommissarisch geführt. Die

langjährigen Vorstandsmitglieder Petra Schultze und Regina Erber führen ihre Ämter in der Zukunft weiter aus. Neu dabei sind Thomas Richter und Friederike Heide. „Der neue Vorstand freut sich, den Verein erfolgreich in die Zukunft zu führen und neue Mitglieder für den Traditionsverein zu gewinnen. Das diesjährige Sommerfest soll allen Torgauerinnen und Torgauern sowie ihren Gästen die Gelegenheit geben, den Verein, das Gelände und die Gemeinschaft des Torgauer Geharnischten Vereins kennenzulernen“, so der neue Vereins-Vorsitzende Markus Trump.“ **SWB**

Ein Blick in Torgaus verborgene Gärten

DAS TIC TORGAU bietet auch im September wieder Führungen an

TORGAU. Die Gärten in Torgau zählten in der Renaissance zu den bedeutendsten Deutschlands. Zu erleben sind die Gärten aus der Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts. Diese sonst nicht zugänglichen Schönheiten, weitere Überraschungen und Raritäten aus der Pflanzenwelt gilt es zu entdecken am Samstag, 6. September, ab 14 Uhr. Treffpunkt: Torgau-Informationscenter, Markt 1. **SWB**



Anmeldung erforderlich per E-Mail: info@torgau-tourismus.de, oder telefonisch unter 03421 70140

Verborgene Gärten werden erkundet. Foto: W. Sens

TIPPS UND TERMINE

Wumms mit Schwarzpulver

BEILRODE. „Das war's mit dem Wumms“ heißt das neue Programm des Kabarets Schwarzpulver. Niels und Petra Schulz aus Beilrode und Jürgen Röhr aus Markkleeberg bieten Einblicke in Elterngespräche mit Lehrern und bürgernaher Polizeiarbeit, geben Tricks und Tipps für den Umgang mit den Ämtern und Erziehungsmaßnahmen, beleuchten unsere Gesundheit und zwischenmenschliche Beziehungen. Freuen Sie sich auf einen Abend mit einem lachendem und einem nachdenklichen Auge, musikalisch abgerundet. Wann? Am Samstag, 30. August, 18.30 Uhr unter freiem Himmel an der Heilandskirche Beilrode, Einlass: 18 Uhr. Imbiss und Getränke werden angeboten. **SWB**

Ein Sommer in Grönland

SCHILDau. Grönland – das grüne Land, wie seine Entdecker es im frühen Mittelalter nannten, ist eine eisbedeckte Insel zwischen Island und Nordamerika. Kahle Berge, Wasserfälle, riesige Gletscher und schwimmende Eisberge, Wale bei der Jagd, begleitet von Wasservögeln. Eine beeindruckende Natur bietet sich dem Besucher der Westküste an langen Sommertagen. Niels Schulz aus Beilrode hat diese in Ton und Bild festgehalten und gibt einen Einblick in das Leben der Bewohner. Wann? Am Freitag, 26. September, ab 18.30 Uhr (Einlass: 18 Uhr) im Rathaussaal Schildau. **SWB**

Karten in der Bibliothek im Vorverkauf 5 Euro und an der Abendkasse 7 Euro.

Vernissage mit Heiko Bauer

TORGAU. Am Freitag, 29. August, ab 19 Uhr lädt der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. zur Vernissage einer neuen, so bisher in Torgau noch nicht gezeigten Ausstellung des Ausnahmekünstlers Heiko Bauer in die Kleine Galerie Torgau in der Pfarrstraße 3 ein. Basierend auf seiner Lebensgeschichte entstand bei ihm der Wunsch, Blumen und Pflanzen ein zu Hause zu geben, ihre Einzigartigkeit und Schönheit zu verlängern. Hierbei arbeitet er vorwiegend mit Eichenholz und keramischen Inlays aus Lichtenstein. Synchron bei der Erschaffung seiner Kunstwerke malt er und arbeitet figurativ. Reisen inspirierten ihn, die Aufmerksamkeit auf die Schönheit unseres Planeten zu lenken. **SWB**

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Ein Auslaufmodell zieht Bilanz

Kabarettistische Lesung mit BERND-LUTZ LANGE IM KULTURHAUS TORGAU

TORGAU. Bernd-Lutz Lange kommt am Sonntag, 31. August, ab 19.30 Uhr zu einer kabarettistischen Lesung „Das gab's früher nicht – Ein Auslaufmodell zieht Bilanz“ ins Kulturhaus Torgau. Von der nahen Vergangenheit und der fernen Gegenwart. „Es scheint mir, dass ich in eine Zeit geraten bin, in der vieles, was sich zum Teil über Jahrhunderte erhalten hat, nun verschwindet.“ Wofür braucht der Mensch einen „Wellnesswecker?“ Wieso streben alle einen definierten Body an, aber sprechen ein undefinierbares Deutsch? Und wenn alle auf Stand-by sind, warum haben dann so wenige einen Standpunkt? – Indem er das Frü-



her mit dem Heute vergleicht, rechnet Bernd-Lutz Lange mit dem Zeitgeist ab. Die Presse schreibt euphorisch: „Nachdenklich und nostalgisch, poetisch und politisch“, so die Sächsische Zeitung. „Satirische Kurzgeschichten, direkt aus dem Alltag gepflückt“, ergänzt die Berliner Zeitung. **SWB**

Karten bei allen bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse.

Bernd-Lutz Lange kommt am 31. August ins Torgauer Kulturhaus zu einer kabarettistischen Lesung. Foto: Nicole George

Herbstzeit - Reisezeit in NAH & FERN

Wir bieten Ihnen eine reiche Anzahl von wunderschönen Zielen an. Im Reisebüro beraten wir Sie gern.

SPESSART MIT RÄUBERÜBERFALL

5Tg 19.10.-23.10.25 p.P. DZ 579€

Sie wohnen im Hotel Jägerhof urig & gemütlich. Leistungen: 4 x ÜN/HP in Komfortzimmern, Sektempfang zur Begrüßung, Kaffeenachmittag, Tanzabend
Ausflugsprogramm: Stadtführung Würzburg, Rundfahrt Naturpark Spessart, Räuberüberfall inkl. Schnaps und Wein, Stadtführung Wertheim, Lohr, Mainschiffsfahrt inkl. Kaffeetrinken

Gönnen Sie sich Erlebnistage „Ins Blaue“ ÜN/HP 159€
Wir haben noch freie Plätze: 9.11.-10.11., 10.11.-11.11., 12.11.-13.11., 17.11.-18.11., 18.11.-19.11.25

4 Tage 3.11.-6.11.25 Saisonabschlussfahrt ins Blaue interessant - spannend - voll Überraschungen...
Extra großes Leistungspaket! ÜN/HP 430€

DAS ERLEBNIS SÜDTIROL

Kastelruther Spatzen Konzert

5 Tage 10.10.-14.10.25 p.P. DZ 675€

Leistungen: * Fahrt im modernen Reisebus
* 4 x ÜN/HP im Hotel Spögler in Oberbozen
* Große DOLOMITENRUNDFAHRT
* Ausflug Bozen - Weinstraße mit Kalterer See - Tramin mit Weinprobe * Konzertkarte zum Spatzenkonzert
* Nutzung des HALLENBADES und Sauna

RÜGEN - BINZ HERBSTFERIEN

6Tg 9.10. - 14.10.25

Leistungen: p.P. DZ 635€
* 5 x ÜN/HP IFA Ferienpark direkt am Ostseestrand in Komfortzimmern
* 1 x Tischgetränk zum Abendessen
* Erlebnisbad * Ausflugsprogramm

SWINEMÜNDE Polnische Ostsee

8Tg 18.10. - 25.10.25

Hotelauswahl: p.P. DZ ab 739€
Interferie Medical SPA am Strand od. Kaisers Garden zentral gelegen
* 7 x ÜN/HP im gebuchten Hotel
* Bus für Ausflüge vor Ort * Hallenbad

KOLBERG

15Tg 15.11. - 29.11.25

Erleben Sie die besondere Atmosphäre in unserem beliebten Hotel Perleka, hervorragende Behandlungen und die gesunde Ostseeluft. Hallenbad, Kurzentrum 14 ÜN/HP inkl. Anwendungen 939€

Tagesfahrten - genießen mit Freunden - Abwechslung im Alltag

Aufgrund der großen Nachfrage: 21.11. Pillnitzer Park leuchtet - „Christmas Garden“ inkl. Eintritt 61€

24.11. Adventsprogramm mit De Raacherkerzeln im Fichtenhäusel Mittagessen, musikalisches Unterhaltungsprogramm, Kaffeetrinken 79€

29.11. „Lichterwelt Magdeburg“ zaubert einzigartige Kunstwerke 62€

08.12. Freiberg Domführung, Weihnachtsbraten Schwarzenbergbaude 65€

Geschenkkarte!!! 27.1.26 Deutschlands schönste Oper - Semperoper Dresden inkl. Führung und Eintrittskarte „Madama Butterfly“ 150€